

# Open Call für das Programm in der nGbK 2024

Deadline: 12. März 2023, 24 Uhr  
ausschließlich digital (max. 2 MB) an [projektantrag@ngbk.de](mailto:projektantrag@ngbk.de)

neue Gesellschaft  
für bildende Kunst

Digitale Informationsveranstaltung auf Deutsch: 14. Februar, 18.30 Uhr  
und auf Englisch: 28. Februar, 18.30 Uhr (mit Anmeldung unter [office@ngbk.de](mailto:office@ngbk.de))  
und Informationen unter [www.ngbk.de](http://www.ngbk.de)

## Kuratorisches Arbeiten in kollektiven Strukturen

Die 1969 gegründete neue Gesellschaft für bildende Kunst (<https://ngbk.de/de/gesellschaft>) ist ein basisdemokratischer Kunstverein, der mit seinem Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm gesellschaftliche Machtverhältnisse bearbeitet. Mit programmatischen Beiträgen zu Faschismus, Migration, Gender, Stadt und öffentlichem Raum, Kapitalismuskritik oder Aushandlungen über die politische Funktion der Kunst wirkt die nGbK aktiv in die heterogene Stadtgesellschaft hinein.

Auf einer jährlichen Mitgliederversammlung stimmen die Vereinsmitglieder über das Programm des Folgejahrs ab. Die Umsetzung der einzelnen Projekte erfolgt in Arbeitsgruppen von mindestens drei bestehenden oder werdenden Vereinsmitgliedern. (Derzeit sieht die Satzung noch mindestens fünf Mitglieder vor. Eine entsprechende Satzungsänderung soll auf der Hauptversammlung am 20. März 2023 erfolgen; ggf. müssten zwei Mitglieder nachbenannt werden.) Dabei werden die Arbeitsgruppen von den Mitarbeiter\_innen der Geschäftsstelle fachkundig begleitet und im Finanzcontrolling, in der Öffentlichkeitsarbeit, im Einwerben von Drittmitteln und in der Produktion der Präsentationen bis hin zur Publikation unterstützt.

Dieser Aufruf lädt Interessierte ein, Projektvorschläge in einer von drei Kategorien (siehe weiter unten) bis zum 12. März 2023 digital einzureichen, aus denen die Hauptversammlung am 6. Mai 2023 das Jahresprogramm für 2024 wählt.

Der Open Call für die kuratorischen Projekte ist formatoffen. Eingereicht werden können Projekte im Bereich der bildenden Kunst sowie angrenzender Disziplinen. Eine kontinuierliche Sichtbarkeit und Bespielung der Vereinsräume muss jedoch gewährleistet sein. Dies kann neben Ausstellungen beispielsweise auch durch Veranstaltungs- und andere Darstellungsformate geschehen.

Das Vereinsleben und das Programm finden an unserem zukünftigen Hauptstandort am Alexanderplatz, in der station urbaner kulturen/nGbK Hellersdorf, im öffentlichen und digitalen Raum sowie in Kooperation mit anderen Institutionen statt. Die ausgewählten Arbeitsgruppen sind mit einer Stimme im erweiterten Vorstand vertreten.

Es können Programmvorschläge in drei Kategorien mit unterschiedlichen Bedingungen eingereicht werden. Die Projekte können einjährig oder zweijährig umgesetzt werden und sind entweder vollständig von der nGbK finanziert oder werden vom Verein durch eine Anschubfinanzierung gefördert. Die drei Kategorien werden im Folgenden ausführlich dargestellt:

## A – Kategorie Einjährig

- Arbeitsgruppen können sowohl aus erfahrenen Projektorganisator\_innen als auch aus Personen bestehen, die erste Erfahrung mit der Umsetzung eines eigenen Projektes sammeln möchten.
- einjährig
- max. Gesamtbudget 74.999 Euro, das ab Januar 2024 zur Verfügung steht
- Eine laufende Aktivität (z.B. Ausstellung oder Veranstaltungsreihe) im Ausstellungsraum während der Projektlaufzeit muss gewährleistet sein.
- Bei maximalem Budget wird von einer Laufzeit von 9 Wochen ausgegangen.
- Projekte, die eine andere Bespielung der Räume als ein Ausstellungsformat, oder eine geringere Laufzeit anstreben, sind dazu angehalten, ein geringeres Budget einzuplanen.
- Die Hauptversammlung wählt mindestens zwei Projekte dieser Kategorie.

## B – Kategorie Zweijährig

- Für die Einreichung in dieser Kategorie ist kuratorische Erfahrung von der Mehrheit der beantragenden Gruppenmitglieder nachzuweisen.
- zweijährig: 2024–2025
- in begründeten Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle/Hauptversammlung ggf. auch dreijährig: 2024–2026
- Gesamtbudget von bis zu 95.000 Euro (zweijährig); im ersten Jahr stehen max. 20.000 Euro davon zur Verfügung.
- Das Projekt sollte kooperativ sein und eine Vernetzung mit weiteren institutionellen Partner\_innen oder Initiativen außerhalb der nGbK ermöglichen.
- Diese Kategorie ermöglicht eine umfangreichere Bearbeitung von kunstwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen, gesellschaftspolitischen und/oder diskursübergreifenden Themenfeldern.
- Die Laufzeit ermöglicht auch die Vorbereitung weiterer Drittmittelanträge und institutioneller Kooperationen.
- Im ersten Projektjahr muss es eine angemessene öffentliche Präsentation in der nGbK geben, in der die bis dahin erreichte Wissensgenerierung sichtbar wird.
- Im zweiten Jahr – 2025 – muss eine Aktivität (Ausstellung, Veranstaltungsreihe o.ä.) im Ausstellungsraum der nGbK gewährleistet werden.

- Die Hauptversammlung wählt mind. ein Projekt dieser Kategorie.
- Die Zusicherung der Realisierung des gesamten Projektes steht vorbehaltlich der Haushaltslage der nGbK und der erneuten Zustimmung einer weiteren Hauptversammlung (Rechenschaftsbericht und Bestätigung).

## C – Kategorie Drittmittel

- Für die Einreichung des Projektantrags ist eine kuratorische Erfahrung von max. drei Referenzprojekten von mind. einer\_einem Antragssteller\_in nachzuweisen.
- Nur in dieser Kategorie ist es auch Einzelpersonen möglich, einen Antrag zu stellen. Diese würden die Gründung einer Arbeitsgruppe und die Einwerbung von Drittmittel vorbereiten.
- Die Kategorie C soll die Vorbereitung eines größeren Projektvorhabens ermöglichen, indem die nGbK Eigenmittel für die Beantragung weiterer projektspezifischer Drittmittel zur Verfügung stellt.
- zweijährig: 2024–2025
- Es sind 5.000 Euro als Honorar für die Antragsphase bei Hauptstadtkulturfonds, Kulturstiftung des Bundes, andere Joint Venture Förderung falls benötigt bereits ab 2023 verfügbar sowie – bei erfolgreichem Drittmittelantrag – bis zu 20.000 Euro als Eigenmittel des Projekts für 2024.
- Der Projektdurchführungszeitraum muss bereits 2024 beginnen. 2025 muss nach erfolgreicher Mitteleinwerbung eine Aktivität (Ausstellung, Veranstaltungsreihe o.ä.) im Ausstellungsraum der nGbK gewährleistet werden. Der Durchführungszeitraum kann zweijährig sein, die Eigenmittel stehen aber nur 2024 zur Verfügung.
- Die Hauptversammlung wählt mind. ein Projekt dieser Kategorie.

**Jede von der Hauptversammlung gewählte Arbeitsgruppe muss jährlich einen umfassenden Rechenschaftsbericht auf der Halbjahres-Hauptversammlung vorlegen sowie im KOA/Vorstand regelmäßig Bericht erstatten.**

**Die Zusicherung der Mittel für 2024 und 2025 stehen vorbehaltlich der Haushaltslage der nGbK.**

**Zusätzliche Checklisten, die Honorarordnung und Formblätter sind bei der Geschäftsstelle über [office@ngbk.de](mailto:office@ngbk.de) oder unter [www.ngbk.de](http://www.ngbk.de) erhältlich.**

## Termine

**Dienstag, 14. Februar 2023, 18.30 Uhr**

– in deutscher Sprache und online

Allgemeine Informationsveranstaltung für die Projektanträge mit Anmeldung über [office@ngbk.de](mailto:office@ngbk.de)

**Dienstag, 28. Februar 2023, 18.30 Uhr**

– in englischer Sprache und online

Allgemeine Informationsveranstaltung für die Projektanträge mit Anmeldung über [office@ngbk.de](mailto:office@ngbk.de)

**Donnerstag, 2. März bis Donnerstag, 30. März 2023**

Telefonische Sprechstunde für Rückfragen, jeweils dienstags 9–11 Uhr und donnerstags 15–17 Uhr unter +49 (0)30 616 513-0

**Sonntag, 12. März 2023, 24 Uhr**

Abgabeschluss für Projektanträge; ausschließlich per E-Mail (max. 2 MB) an [projektantrag@ngbk.de](mailto:projektantrag@ngbk.de)

**Freitag, 17. / Samstag, 18. / Sonntag, 19. März 2023**

Die Mitglieder des Vereins bieten Beratungsgespräche zu jedem Antrag an.

**Montag, 3. April 2023, 9 Uhr**

Abgabeschluss für die überarbeiteten Projektanträge

**Montag, 2. Mai 2023**

Nur bis zu diesem Zeitpunkt eingegangene nGbK-Mitgliedsanträge berechtigen zur Stimmabgabe bei der Hauptversammlung und der Projektwahl.

**25. April – 5. Mai 2023, 12–18 Uhr**

Online-Präsentation der eingereichten Projektanträge durch die Antragsteller\_innen

**Samstag, 6. Mai 2023, ab 9 Uhr**

163. Hauptversammlung mit Wahl der Projekte (wird noch bekanntgegeben, ob sie hybrid oder nur physisch stattfindet), Kurzvorstellung der eingereichten Projekte durch AG-Vertreter\_innen und Beantwortung von Rückfragen der Vereinsmitglieder

**Juni 2023**

Beginn der Arbeit im Koordinationsausschuss (KOA) / Vorstand